

Betriebliche Qualifizierung mit Sprachkomponente (BQS)



Verbinden Sie fachliche Qualifizierung und betriebsinternen Sprachkurs! Eine betriebliche Qualifizierung mit Sprachkomponente bei Ihnen vor Ort und angepasst an die speziellen Gegebenheiten Ihres Betriebs bietet die Möglichkeit, gezielt auf die Lern- und Förderbedarfe Ihrer Belegschaft einzugehen.

Allgemeine Informationen:

Umfang



123 Unterrichtseinheiten (UE)



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Diese Qualifizierung richtet sich an Beschäftigte, die für eine bessere Integration im Unternehmen betriebs- und berufsbezogene Sprachkenntnisse benötigen.

Idealerweise mit:

- homogenem Deutschniveau
- homogener beruflicher Tätigkeit

Ziel

Durch diese Qualifizierung werden Fach-, Handlungs- und Sozialkompetenzen in der Zweitsprache Deutsch gestärkt und gefestigt.

Inhalte

Im Kontext berufs- und betriebssprachlicher Förderung werden Teilnehmende niedrigschwellig an konkrete Tätigkeitsinhalte ihres Betriebes und Berufes herangeführt.

- 86 UE berufstheoretischer Unterricht
- 37 UE sprachliche Qualifizierung

Bea-Brandenburg unterstützt Sie bei der Suche nach dem passenden Kursangebot.



Praxisbeispiel: Gebäudereinigung Oberhavel

Um die Einarbeitung ihrer internationalen Mitarbeitenden zu fördern, bietet der Betrieb mit Unterstützung von bea-Brandenburg eine interne Betriebliche Qualifizierung mit Sprachkomponente an ([Video](#)):

- 2 Lerngruppen, je 4 Stunden/Woche
- durchgeführt durch einen Bildungsträger
- gefördert durch die Agentur für Arbeit

ermöglichkeiten:



Kriterien	Agentur für Arbeit/Jobcenter: Förderung der beruflichen Weiterbildung (Qualifizierungschancengesetz)			Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB): Weiterbildungsrichtlinie
Betriebsgröße	<50 MA.	50-499 MA	> 500 MA	
Förderung der Lehrgangs- kosten	100%	50% bzw. 100% (soll) bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder Schwerbehinde- rung	25%	Max. 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Arbeitsentgelt- Zuschuss	75%	50%	25%	-
Mindest- Förderhöhe	-			1000 Euro
Mindest- Umfang	120 UE			-
Erforderliche Zulassung	Maßnahme und Träger			-
Überprüfung auf Anspruch	Arbeitgebende und Teilnehmende			Arbeitgebende und Teilnehmende
Bei Interesse	Sammelantrag durch Arbeitgebende über Agentur für Arbeit / Jobcenter möglich			Antrag durch Arbeitgebende über das Internetportal der ILB



Sie möchten Ihren Kurs fördern lassen? Wir beraten Sie und unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme mit passenden Fördermittelgebern und allen relevanten Akteur*innen.



Zu wenig Teilnehmende? Um eine erforderliche Teilnehmendenzahl zu erreichen, können sich mehrere Betriebe der gleichen Branche zusammenschließen und gefördert werden. Bea-Brandenburg unterstützt Sie gerne bei der Organisation.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns – einfach und unkompliziert:
Tel: 0331-740032-0 | beratung@bea-brandenburg.de | www.bea-brandenburg.de